

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. Februar 1911.)

Als Delegierter der Schweiz an den im Juli 1911 in Antwerpen stattfindenden V. internationalen Kongress betreffend das Schutzaufsichtswesen wird ernannt: Herr Dr. P. L. Ladame in Genf.

(Vom 3. Februar 1911.)

Dem Organisationskomitee des XII. schweizerischen Lehrertages (1. und 2. Oktober 1911) in Basel wird an die Kosten der Veranstaltungen für diese Zusammenkunft ein Bundesbeitrag von Fr. 5000 zugesprochen.

Herr Johannes Stutz, in Rüschlikon, hat dem schweizerischen Landesmuseum seine gesamte Sammlung von zirka 6000 auf die Schweiz Bezug habenden Kunstblättern (Ansichten, Kostüm- und Genrebilder, historische Darstellungen, Portraits, Bücher etc.) testiert; diese sind in Mappen geordnet und katalogisiert.

Der Bundesrat hat das Geschenk angenommen und dem Testator seinen Dank aussprechen lassen.

Der Stadt Zürich wird der Bau und Betrieb folgender Strassenbahnlinien bewilligt:

- a. einer Linie in der Asylstrasse, vom Römerhofplatz zum Klusplatz;
- b. einer Linie ab Burgwies, in der zu korrigierenden äusseren Forchstrasse bis zur Stadtgrenze Rehalp.

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Schmalspurbahn von Meiringen (eventuell Innertkirchen) nach Gletsch (Grimselbahn) angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Januar 1913, verlängert.

(Vom 7. Februar 1911.)

Die im Jahre 1911 vom statistischen Bureau auszuführenden Arbeiten werden festgesetzt wie folgt:

1. Eidgenössische Betriebszählung 1905. Herausgabe eines Nachtrages zu Band II (Die landwirtschaftlichen Verhältnisse nach Betriebstypen). Fertigstellung und Veröffentlichung der Bände:
 - III. Industrie und Gewerbe, einschliesslich der Heimarbeit.
 - IV. Handel, Verkehrsgewerbe und liberale Berufsarten.
2. Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1910. Feststellung der endgültigen, von der Bundesversammlung zu genehmigenden Hauptergebnisse (Wohn- und ortsanwesende Bevölkerung) nach Gemeinden. Vorbereitungen zur Aufarbeitung der allgemeinen Zählergebnisse.
3. Statistik der Einbürgerungen. Fortsetzung dieser Arbeit.
4. Eidgenössische Viehzählung vom 21. April 1911. Herstellung und Versendung der Erhebungspapiere; Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse. Mit der Erhebung wird eine Zählung der Bienenvölker verbunden.
5. Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz. Veröffentlichung der Ergebnisse für 1909 und Bearbeitung des Materials von 1910.
6. Die gerichtlichen Ehescheidungen 1910.
7. Zusammenstellung über die Legitimation vorehelich geborener Kinder im Jahre 1910.
8. Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz im 10jährigen Zeitraume 1891—1900. Fortsetzung der Bearbeitung und des Druckes des dritten und vierten Teiles.
9. Sanitarisch-demographisches Wochenbulletin für 1911; vom statistischen Bureau und dem eidgenössischen Gesundheitsamte gemeinschaftlich herausgegeben.
10. Der Bestand und die Bewegung der Gefängnisbevölkerung im Jahre 1911.
11. Pädagogische Prüfung bei der Rekrutierung im Herbst 1910.
12. Sanitarische Untersuchung der Wehrpflichtigen bei der Rekrutierung im Herbst 1908. Veröffentlichung der Ergebnisse.
13. Die Prüfung über die physische Leistungsfähigkeit der Stellungspflichtigen bei der Rekrutierung im Herbst 1910.
14. Statistisches Jahrbuch 1910.
15. Die Bewegung der Aktiengesellschaften während des Jahres 1910.

16. Schweizerische Sparkassenstatistik 1908/09.
 17. Bearbeitung der Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung der beim Eintritt in die Schule mit geistigen und körperlichen Gebrechen behafteten Kinder, Schuljahr 1910/11.
 18. Enquête über die Arealverhältnisse der schweizerischen Gemeinden. Fortsetzung und Beendigung dieser Arbeit.
 19. Sammlung der Zeitungsausschnitte für 1911.
 20. Redaktion der Zeitschrift für schweizerische Statistik.
-

Als Schiessoffizier des 6. Divisionskreises wird gewählt: Oberstlieutenant Reiser, Hermann, Instruktionsoffizier der Infanterie in Zürich.

Hauptmann Kernen, Alois, von Reutigen, in Aigle, Fussartillerie-Kompagnie 2 Landwehr, wird zur Fussartillerie-Kompagnie 11 Landwehr versetzt und ihm das Kommando dieser letztern Einheit übertragen.

Einem durch Angriffe in der Presse veranlassten Gesuche des Herrn Obersten Wildbolz entsprechend und gemäss dem Antrage des Militärdepartementes wird das Finanzdepartement beauftragt, das Remontenwesen der Kavallerie in bezug auf seine Rechnungs- und Geschäftsführung einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und über deren Ergebnis Bericht zu erstatten.

Vom Bundesrate werden folgende Beförderungen, Ernennungen und Neueinteilungen im Offizierskorps beschlossen:

Beförderungen und Ernennungen:

Zu Majoren der Infanterie:

- Hauptmann Fröhlich, Roman, von Niederhasli, in Bern, 1871, brevet. 20. 12. 02, bisher Kommandant Füsilierkompagnie IV/119, neu: zur Verfügung des Bundesrates.
- Hauptmann Gubser, Josef, von Quarten, in Bern, 1871, brevet. 24. 8. 04, bisher Kommandant Füsilierkompagnie IV/115, neu: zur Verfügung des Bundesrates.

Zum Major der Traintruppe:

Hauptmann Peter, Friedrich, von und in Bern, 1874, brevet. 28. 8. 04, bisher Kommandant der Verpflegstrainabteilung 4, neu: Kommandant des Korpsverpflegstrain 4.

Zum Major der Sanitätstruppe:

Hauptmann Hauswirth, Alfred, von Saanen, in Bern, 1872, brevet. 10. 1. 05, unter Belassung der bisherigen Einteilung als Brigadearzt der 6. Infanteriebrigade.

Zum Major der Militärjustiz:

Hauptmann der Infanterie Bruni, Bruno, von und in Bellinzona, 1870, brevet. 18. 12. 00, bisher Adjutant des Landwehrbataillons 132, neu: Grossrichter des Ersatzgerichtes 8 für den Kanton Tessin, unter gleichzeitiger Versetzung zur Militärjustiz.

Zu Oberlieutenants bei der Sanitätstruppe:

Quartiermeisterlieutenant Ziegler, Walter, von Winterthur, in Zürich, 1882, brevet. 27. 4. 06, unter Belassung der bisherigen Einteilung in Ambulanz 19.

Quartiermeisterlieutenant Näf, Ernst, von Oberuzwil, in Bischoffszell, 1883, brevet. 26. 4. 07, unter Belassung der bisherigen Einteilung in Ambulanz 21.

Zum Hauptmann der Militärjustiz:

Oberlieutenant Nauer, Wilhelm, von Hinwil, in Zollikon bei Zürich, 1874, brevet. 17. 3. 99, bisher Gerichtsschreiber beim Ersatzgericht 6, neu: Gerichtsschreiber der 6. Division.

Zum Feldpostfunktionär mit Oberlieutenantsrang:

Lieutenant Ellenberger, Oskar, von Landiswil, in Köniz, 1880, brevet. 31. 12. 08, unter Belassung der bisherigen Einteilung als Feldpostchef der 4. Division.

Neueinteilungen ohne Beförderung.

Oberstlieutenant im Generalstab Cérésole, Ernst, von Vevey, in Mansourah (Ägypten), 1868, brevet. 31. 12. 10, bisher Stabschef der 1. Division, neu: zur Verfügung des Bundesrates.

Oberstlieutenant im Generalstab Feldmann, Markus, von Glarus, in Thun, 1869, brevet. 31. 12. 09, bisher Stabschef der 5. Division, neu: Kommandant des Infanterieregiments 12, unter gleichzeitiger Versetzung zur Infanterie.

Major der Infanterie de Blonay, Rudolf, von Blonay (Waadt), in Bern, 1871, brevet. 31. 12. 06, bisher Territorialdienst, neu: Kommandant des Schützenbataillons 1, unter gleichzeitiger Versetzung zu den Schützen.

Major der Sanitätstruppe Sandoz, Georg, von Dombresson, in Perreux (Neuenburg), 1861, brevet. 11. 3. 04, bisher Territorialarzt des Territorialkreises 2, neu: zur Verfügung des Bundesrates.

Major der Sanitätstruppe Humbert, Paul, von Chaux-de-Fonds, in Neuenburg, 1862, brevet. 18. 1. 01, bisher zur Disposition, neu: Territorialarzt des Territorialkreises 2.

Hauptmann der Infanterie Hagenbüchli, Hermann, von Homburg, in Affoltern a. Albis, 1871, brevet. 15. 1. 03, bisher Kommandant der Füsilierkompagnie III/125, neu: Etappendienst.

Hauptmann der Artillerie Habich, Karl, von und in Rheinfelden, 1878, brevet. 31. 12. 10, bisher Batterie 30, neu: Kommandant der Batterie 36.

Hauptmann der Sanitätstruppe Wormser, Edmund, von und in Basel, 1873, brevet. 10. 1. 05, bisher zur Disposition, neu: Arzt Füsilierbataillon 120.

Hauptmann der Sanitätstruppe Scharplaz, Dominik, von Schleins, in Poschiavo, 1873, brevet. 10. 1. 05, bisher zur Disposition, neu: Arzt Füsilierbataillon 133.

Hauptmann der Sanitätstruppe Staub, Paul, von Männedorf, in Horgen, 1873, brevet. 5. 1. 06, bisher Kommandant der Ambulanz 29, neu: Arzt Füsilierbataillon 87.

Hauptmann der Sanitätstruppe Weber, Felix, von und in Netstal, 1874, brevet. 5. 1. 06, bisher Arzt Füsilierbataillon 87, neu: Kommandant der Ambulanz 37.

Hauptmann der Sanitätstruppe Tuor, Alois, von Somvix, in Ilanz, 1873, brevet. 5. 1. 06, zur Disposition, neu: Arzt Füsilierbataillon 131.

Hauptmann der Sanitätstruppe Zollikefer, Emil, von St. Gallen, in Tablat, 1874, brevet. 21. 1. 08, bisher zur Disposition, neu: Arzt Füsilierbataillon 123.

Hauptmann der Sanitätstruppe Schärer, Johann, von Muri (Aargau), in Dietikon, 1876, brevet. 31. 12. 08, bisher zur Disposition, neu: Arzt Füsilierbataillon 119.

- Hauptmann der Sanitätstruppe Wolfer, Rudolf, von Zürich, in Davos, 1879, brevet. 31. 12. 08, bisher zur Disposition, neu: Arzt Füsilierbataillon 124.
- Hauptmann der Sanitätstruppe d'Huillier, Adrien, von Genf, in Paris, 1879, brevet. 31. 12. 09, bisher Kommandant der Ambulanz 2, neu: zur Verfügung des Bundesrates.
- Verwaltungshauptmann Huber, Ernst, von und in Wallenstadt, 1874, brevet. 31. 12. 08, bisher Territorialdienst, neu: Untersuchungsrichter des Ersatzgerichtes 8 für Chur, unter gleichzeitiger Versetzung zur Militärjustiz.
- Quartiermeisterlieutenant Schmid, Gustav, von Riggisberg, in Basel, 1885, brevet. 1. 5. 08, bisher zur Disposition, neu: zur Verfügung des Kantons Bern, zur Einteilung als Quartiermeister im Füsilierbataillon 111.
- Hauptmann der Militärjustiz Curti, Arthur, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, 1872, brevet. 31. 12. 09, bisher Gerichtsschreiber der 6. Division, neu: Gerichtsschreiber des Ersatzgerichtes 6.
-

(Vom 10. Februar 1911.)

Mit Note vom 4. Dezember 1909 hat das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Paraguay dem Bundesrate vom Beitritt dieser Republik zu der am 6. Juli 1906 in Genf unterzeichneten internationalen Übereinkunft zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde Kenntniss gegeben.

Die Republik Paraguay ist der Genfer Konvention vom 22. August 1864 erst am 31. Mai 1907, also nach dem Abschlusse der neuen Übereinkunft vom 6. Juli 1906, beigetreten und es gelangte deshalb Artikel 32, Absatz 3, dieser Übereinkunft zur Anwendung.

Da innerhalb der im Artikel 32, Absatz 3, festgesetzten Frist von einem Jahre keine Einsprache gegen den Beitritt von Paraguay erhoben worden ist, ist dieser Beitritt in Rechtskraft erwachsen.

Dem Kanton St. Gallen wird an die auf Fr. 31,000 veranschlagten Kosten eines Waldweges im Bürgerwald Uznach ein Bundesbeitrag von 20 % zugesichert, im Maximum Fr. 6200.

Hauptmann Amstad, Eduard, in Beckenried, Füsilierkompanie IV/47, wird zum Adjutanten des Bataillons 47 ernannt.

Lieutenant Fritz Brenneisen wird, entsprechend seinem Ansuchen, auf Ende Februar 1911 von der Stelle eines Adjunkten der Fortverwaltung Airolo unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn Degli Angioli, in Lugano, zwischen Via Nassa und Via Clemente Maraini, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 7. Februar 1911.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kreispostkassier in Aarau: Siegrist, Wilhelm, von Seengen (Aargau),
Postbureauchef in Aarau.

(Vom 10. Februar 1911.)

Departement des Innern.

Erster Assistent des eidgenössischen Amtes für Mass und Gewicht:
Ingenieur Buchmüller, Friedrich, von Brittnau (Aargau), in
Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.02.1911
Date	
Data	
Seite	282-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 091

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.